



CH-3003 Bern, GS-UVEK

An die
Kantonsregierungen

Bern, 30. Oktober 2017

**Änderung der Radio- und Fernsehverordnung (RTVV):
Eröffnung des Vernehmlassungsverfahrens**

Sehr geehrte Frau Präsidentin
Sehr geehrter Herr Präsident
Sehr geehrte Regierungsmitglieder

Das Eidgenössische Departement für Umwelt, Verkehr, Energie und Kommunikation (UVEK) führt bei den Kantonen, den politischen Parteien, den gesamtschweizerischen Dachverbänden der Gemeinden, Städte und Berggebiete, den gesamtschweizerischen Dachverbänden der Wirtschaft und den interessierten Kreisen zur Änderung der Radio- und Fernsehverordnung (RTVV) ein Vernehmlassungsverfahren durch.

Wir laden Sie dazu ein, zum Entwurf und zum erläuternden Bericht Stellung zu nehmen.

Das Inkrafttreten der Änderungen ist per 1. Juli 2018 geplant.

Vernehmlassungsfrist

Die Vernehmlassung dauert bis am **16. Februar 2018**.

Grundzüge der Vorlage

Mit der Vorlage werden die rechtlichen Grundlagen geschaffen, damit die SRG und die lokal-regionalen Veranstalter mit einer Konzession künftig zielgruppenspezifische Werbung in ihren konzessionierten Programmen ausstrahlen dürfen. Zudem wird eine Grundlage zur künftigen Unterstützung der Schweizerischen Depeschagentur (sda) geschaffen.



Vernehmlassungsunterlagen

Die nachfolgenden Vernehmlassungsunterlagen finden Sie auf der Internetseite

<http://www.admin.ch/ch/d/gg/pc/pendent.html>:

- Verordnungstext
- erläuternder Bericht
- Adressatenliste.

Stellungnahme

Wir sind bestrebt, die Dokumente im Sinne des Behindertengleichstellungsgesetzes (BehiG; SR 151.3) barrierefrei zu publizieren. Wir ersuchen Sie daher, Ihre Stellungnahmen, wenn möglich, elektronisch (**bitte nebst einer PDF-Version auch eine Word-Version**) innert der Vernehmlassungsfrist an folgende Email-Adresse zu senden:

rtvg@bakom.admin.ch

oder an folgende Postadresse: Bundesamt für Kommunikation, Abteilung Medien, Zukunftstrasse 44, Postfach 252, 2501 Biel.

Nach Ablauf der Vernehmlassungsfrist werden die eingereichten Stellungnahmen im Internet veröffentlicht.

Kontakt bei Fragen

Für Rückfragen und allfällige Informationen stehen Ihnen Sarah Lüthi (Tel. 058 460 55 16) und Susanne Marxer (Tel. 058 460 59 48) zur Verfügung.

Für Ihre wertvolle Mitarbeit danke ich Ihnen bestens.

Freundliche Grüsse

Doris Leuthard
Bundespräsidentin